

## **PRESSEINFORMATION**

Wien, 01. Juni 2026

# **WM im Wohnzimmer: VKI testet Beamer**

Brillante Bildqualität versus mobile Freiheit als entscheidende Frage

Die Fußball-Weltmeisterschaft 2026 ist zum Greifen nah. Wer nicht selbst vor Ort ist, dem bleibt nur, sich die Stadionatmosphäre ins eigene Wohnzimmer zu beamen. Der Verein für Konsumenteninformation (VKI) hat gemeinsam mit der Stiftung Warentest 20 Beamer getestet – sowohl Mini- als auch Normalgröße. Für das perfekte Public Viewing-Erlebnis im eigenen Garten oder Wohnzimmer muss geklärt werden, was mehr wiegt: Brillanz der Bildqualität oder Flexibilität des Geräts. Die ausführlichen Testergebnisse gibt es ab sofort in der Juni-Ausgabe der Zeitschrift KONSUMENT und auf [www.vki.at/beamer-2026](http://www.vki.at/beamer-2026).

### **Mobil oder brilliant: Die zentrale Entscheidung**

Die getesteten Mini-Beamer sind klein, leicht und teilweise mit Akku ausgestattet. Damit eignen sie sich ideal für den spontanen Filmabend im Garten, im Park oder auf Reisen. In Sachen Bildqualität können sie mit den größeren Heimkino-Geräten allerdings nicht mithalten. „Mini-Beamer sind vor allem dann die richtige Wahl, wenn Mobilität gefragt ist. Für echtes Kino-Feeling im Wohnzimmer sind klassische Geräte klar im Vorteil“, so das Fazit von Projektleiterin Joti Bomrah.

### **Die Ergebnisse**

Von besonders günstigen Produkten wird abgeraten. Sie liefern oft ein schwaches Bild und enttäuschen in der Praxis. In der Testkategorie Bildqualität schnitt der Wowlink Mini Beamer W210 am schlechtesten ab, der mit 35 Euro weit unter dem der anderen Testprodukte liegt. Der ViewSonic V704K, obwohl mit 1592 Euro der zweitteuerste Beamer im Test, fällt mit schlechter Konnektivität auf: er ist weder WLAN-, Bluetooth-, Airplay 2- noch Chromecast-fähig.

### **Worauf Konsument:innen beim Kauf achten sollten:**

- Raumhelligkeit: Je dunkler der Raum, desto besser das Bild
- Abstand zur Wand: Bestimmt die Bildgröße
- Auflösung: Full HD reicht oft, 4K bietet zusätzliche Schärfe
- Lichtquelle: LED- und Lasergeräte sind langlebiger und energieeffizienter
- Projektionsfläche: Eine Leinwand verbessert die Bildqualität deutlich

## Nachhaltigkeit

Beamer mit klassischen Hochdruck-Quecksilberdampflampen darf der Handel im EU-Raum seit Jänner 2026 nicht mehr neu verkaufen. Wer langlebig und energieeffizient kaufen will, greift ohnehin zu einem Modell mit Laser- oder LED-Lichtquelle: 20.000 bis 30.000 Stunden Lebensdauer sind hier die Regel, gegenüber 2.000 bis 5.000 Stunden bei den alten Lampen.

„Die Wahl des richtigen Beamers hängt stark von den eigenen Bedürfnissen ab. Große Heimkino-Geräte liefern das bessere Bild, Mini-Beamer bieten dafür maximale Flexibilität. Wer seine Prioritäten kennt, findet im aktuellen Test für jedes Budget das passende Gerät“, resümiert VKI-Expertin Joti Bomrah.

**SERVICE:** Die ausführlichen Testergebnisse gibt es ab sofort in der Juni-Ausgabe der Zeitschrift KONSUMENT und auf [www.vki.at/beamer-2026](http://www.vki.at/beamer-2026).

**RÜCKFRAGEHINWEIS FÜR MEDIENANFRAGEN:** VKI-Pressestelle, Tel.: +43 676 852270 256, E-Mail: [presse@vki.at](mailto:presse@vki.at)